

# SICHERHEIT BEIM SOFTWAREKAUF

IM ZUSAMMENHANG MIT DEM KAUF GEBRAUCHTER SOFTWARE WIRD DERZEIT DIE BLOCKCHAIN HEISS DISKUTIERT.

Der Handel mit gebrauchten Computerprogrammen wurde 2012 durch Gerichtsurteile europaweit legalisiert. Trotzdem wird immer wieder die Frage laut, ob Software vom Zweitmarkt seriös sei oder nicht. Zu einer Verunsicherung tragen Billigangebote auf ebay & Co bei (hier werden Lizenzen teils für 10 Euro angeboten wird, deren Marktwert beim Zehnfachen oder mehr liegt). Als Anwender ist Vorsicht geboten.

Denn gerade Unternehmen können es sich nicht leisten, illegale Programmkopien einzusetzen. Um dies auszuschließen, erhält die Blockchain-Technologie immer mehr Fürsprecher. Auf den Softwaremarkt übertragen soll sie den Handel mit gebrauchten Lizenzen sicherer, transparenter und durchgängig nachvollziehbar machen.

Als einer der führenden Microsoft- und Adobe-Reseller hat auch die VENDOSOFT GmbH ihre Ankaufprozesse in Frage gestellt. Schließlich will man seinen Kunden höchste Sicherheit bieten. Bisher werden sämtliche Dokumente zunächst von internen Lizenzexperten überprüft und anschließend von einem Wirtschaftsprüfer verifiziert. Das Management hinterfragte nun, ob die Blockchain nicht vielleicht zeitgemäßer sei.

## Blockchain und gebrauchte Software?

Würde die aus dem Bitcoin Trading bekannte Verschlüsselungstechnologie auf den Softwaremarkt übertragen, ließe sich automatisiert und eindeutig nachvollziehen, ob es sich bei Lizenzen aus zweiter Hand um Kauflizenzen handelt. Auch, ob diese einmalig - oder nicht doch von mehreren Nutzern parallel - verwendet würden. Letzteres wäre illegal. Damit diese Information über eine Lizenz

verfügbar wird, braucht es unabhängige Zertifizierungsstellen, die deren Rechtmäßigkeit prüfen und digitalisiert dokumentieren. Welch immenser Aufwand dahintersteht, zeigt sich am Beispiel einer Office-2016-Volumenlizenz von Microsoft. Zum Zeitpunkt ihres Erscheinens war das Blockchain-Verfahren im Gebrauchtsoftware-Markt noch nicht bekannt. Kauft ein Software-Händler sie heute an, prüft er ihre Dokumentation. Von der allerers-

gebrauchter Lizenzen bescheinigen“, erklärt VENDOSOFT-Geschäftsführer Björn Orth.

Für den Reseller und seine überwiegend mittelständischen Kunden übernehmen dies Wirtschaftsprüfer. Auch, weil Microsoft selbst seine Audits von Wirtschaftsprüfern durchführen lässt. Bescheinigen sie, dass die Übertragung der Nutzungsrechte einer Software rechtskräftig vollzo-



Mehr zum Thema Blockchain im Gebrauchtsoftware-Handel unter:  
[www.vendosoftware.de/blockchain](http://www.vendosoftware.de/blockchain)



ten Veräußerung durch Microsoft bis zum aktuellen Besitzer. Dazu zählen Volumenlizenzverträge, Einkaufsrechnungen, Vernichtungserklärungen, VLSC-Auszüge, License Statements. Was er nicht finden wird, ist ihr Werdegang in kryptografisch abgesicherten Verkettungen.

Ganz einfach, weil es die Blockchain bis dato nicht gab. Nun ist diese Lizenz nur ein Beispiel und das einer verhältnismäßig „jungen“ Lizenz. Der Aufwand, sämtliche europaweit verfügbare Computerprogramme von Version 2007 an, in Blockchains festzuhalten, ist kaum vorstellbar. Vorstellbar ist hingegen, dass dies die Zukunft wird. Aussagen, die jedoch suggerieren, dass die Blockchain bereits heute absolute Sicherheit beim Kauf gebrauchter Software bietet, sind mit Vorsicht zu genießen!

## Was ist sicher beim Kauf gebrauchter Lizenzen?

„Schon jetzt gibt es unabhängige Zertifizierungsstellen, die die Konformität

gen wurde und die Lizenz nicht mehrfach im Einsatz ist, ist der Kunde im Audit auf der sicheren Seite. Eine Sicherheit, die die Blockchain zum heutigen Zeitpunkt - und noch auf lange Sicht - nicht leisten kann.

SCHON JETZT GIBT ES UNABHÄNGIGE ZERTIFIZIERUNGSSTELLEN, DIE DIE KONFORMITÄT GEBRAUCHTER LIZENZEN BESCHEINIGEN.

Björn Orth, Geschäftsführer,  
Vendosoftware GmbH | [www.vendosoftware.de](http://www.vendosoftware.de)